



## Der HC Erlangen verpasst nur knapp den Turniersieg beim nh-Cup 2014

**MÜNCHEN (raw) - Nur knapp haben die Bundesliga-Handballer des HC Erlangen den Gesamtsieg beim nh-Cup 2014 in München-Allach verpasst. Am Ende hat es nur aufgrund eines einzigen Tores nicht zum Turniersieg gereicht. Dennoch war HC-Teamchef Frank Bergemann nicht gram: „Das ganze Trainingslager-Wochenende war ein voller Erfolg und das Turnier in Allach ein echter Höhepunkt - professioneller kann man ein solches Event kaum aufziehen, sowohl was die Gastgeber vom TSV Allach als auch unser Sponsor nh-hoteles abgeliefert haben. Das war allererste Güte!“**



Stark! Mannschaftlich geschlossen erreicht der HCE in München-Allach beim nh-Cup 2014 den zweiten Platz. (Foto: [www.sportfoto-zink.de](http://www.sportfoto-zink.de))

Seit Freitag hatten sich die HC-Handballer im Trainingslager befunden und hart für den Rückrundenstart in zwei Wochen in Aue gearbeitet. Als zusätzlicher Reiz wurde in diesem Rahmen mit dem Erstligisten Bergischer HC am Samstag eine gemeinsame Trainingseinheit gestaltet - „für uns alle sicherlich eine tolle Erfahrung!“, so Bergemann.

Am Sonntag ging es dann gleich in die Vollen. Das Turnier in Allach startete mit einem Wiedersehen mit Bergemanns Ex-Club, dem österreichischen Champions-League-Teilnehmer Alpla HC Hard. Anfangs spielten beide Teams auf Augenhöhe, allerdings verloren die Mittelfranken rasch die Linie, spielten in der Abwehr zu unbeweglich und im Angriff zu hastig. Nach der Pause geriet die Bergemann-Truppe schnell in einen Sieben-Tore-Rückstand - und zeigte abermals, was in ihr steckt, wenn sie mit dem Rücken zur Wand steht... Tor um Tor wurde aufgeholt und kurz vor Schluss lag vor voller Halle sogar eine gerechte Punkteteilung in der Luft. Doch hatte Hard den längeren Atem und das Glück auf seiner Seite und der HC war mit einer Niederlage ins Turnier gestartet. 18:19 hieß es am Ende.

Im zweiten Spiel zog Hard dann mit zwei Toren gegen den BHC den Kürzeren und so kam es mit der Abschlusspartie gegen die Bergischen zu einem echten Finale. Während der HC zwei Tore Vorsprung zum Turniersieg gebraucht hätte, reichte es dem BHC, mit nur einem Tor zu verlieren. Und so kam es dann leider auch. In der entscheidenden Phase wollte der zweite Führungstreffer gegen den routinierten Erstligisten aus der besten Liga der Welt einfach nicht fallen. Das 19:18 aus Erlanger Sicht bedeutete in der Summe 2:2 Punkte und eine ausgeglichene Tordifferenz. Der BHC wies am Ende eine Tordifferenz von +1-Tor auf und das bedeutete damit den Gesamtsieg für die Bergischen.

„Wir haben zwar verloren, aber auch gesehen, was wir gegen solche Mannschaften in der Lage sind zu zeigen. Das hat bei uns den Hunger und den Ehrgeiz für die Rückrunde noch vergrößert“, so Bergemann, der nicht müde wurde, sich bei den Gastgebern vom TSV Allach und nh-hoteles für die hervorragende Ausrichtung dieses „spektakulären Events“ zu bedanken: „Man hat uns einfach jeden Wunsch von den Lippen abgelesen und dabei noch ein Rahmenprogramm geboten, das alles andere als alltäglich ist!“

Ein mehr als nur schöner Abschluss war denn auch der vom nh-Hotel ausgerichtete „Bayerische Abend“ für die Teams am Sonntag-Abend, bevor es nach einer regenerativen Einheit am Montag Mittag wieder Richtung Heimat ging. „Es war einfach perfekt“, lautete denn auch das Resümee von HC-Kapitän Weltgen.

Siehe auch folgenden Bericht:

<http://www.handball-world.com/o.red.c/news-1-1-63-54784.html>

<http://www.handball-world.com/de>

[handball-world.com](http://www.handball-world.com) Wo wir sind, ist Handball!

<http://www.zweitewelle.de/magazin/34335-hc-erlangen-beim-nh-cup-2014>

<http://feest.com.de/nh-Cup-in-Allach-Munich-01-19>

<https://pinvents.com/event/646405095416789/nh-cup-in-allach>